



ST. RADEGUNDER GEMEINDE-NACHRICHTEN

Nummer 214
11. März 2015

Luftraum- Novelle

Mit 11. Dezember 2014 ist die Luftraum- Novelle, welche auch Anflüge von Norden zum Flughafen Graz Thalerhof beinhaltet, in Kraft getreten.

Aufgrund massiver Proteste von Para- und Hängegleitern, zahlreicher Gemeinden des Schöckl- und Almenlandes sowie des Gemeindebundes wird die Umsetzung durch ein Maßnahmenbündel begleitet, um auf eventuelle Konflikte rasch und unbürokratisch reagieren zu können.

- Mit Start der Flugsaison 2015 wird ein laufendes Monitoring unter Einbindung des Österreichischen Aero- Clubs (ÖAeC) eingeführt.
- Nach Ende der Flugsaison 2015 werden die Luftverkehrsregeln einer unabhängigen Evaluierung unterzogen und im Bedarfsfall optimiert.
- Auf Basis eines umfassenden Kommunikationskonzeptes werden sowohl Flugsport als auch betroffene Gemeinden, Regionen und Tourismusverbände regelmäßig informiert und involviert.
- Die Alternativvorschläge des ÖAeC im Bereich der Anfluroute auf den

Flughafen Graz Thalerhof werden von der Austro- Control evaluiert.

- Im Rahmen der Veranstaltung „Season Opener“ soll in den nächsten Wochen eine umfassende Information über das künftige Monitoring und die Ergebnisse der Evaluierung an alle Beteiligten ergehen.

Mit diesen Rahmenbedingungen konnte ein für alle Beteiligten vertretbarer Kompromiss gefunden werden, womit auch künftig die Ausübung des Flugsportes am Schöckl sichergestellt wird. In diesem Zusammenhang ein herzlicher Dank an Herrn Walter „Mex“ Brenner und sein Team im Hängegleiterclub Steiermark für die fachliche Unterstützung

Mit Unterstützung des Gemeindebundes werden die Gemeinden genau darauf achten, dass die genannten Punkte eingehalten und so auch künftig die Interessen unserer Flugsportler, der Gemeinden und der Tourismusverbände berücksichtigt werden.

Kinder- und Familienschiberg Schöckl!



Gemeinsam mit Bgm Karl Zimmermann aus Stattegg bemühe ich mich seit Monaten um eine Belegung des Schibetriebes auf dem Schöckl. Ziel ist es, die Liftanlage auf einen zeitgemäßen Stand zu bringen und den Schöckl künftig als Kinder- und Familienschiberg zu positionieren, schließlich sind die „Schlehringe“ von heute, die Gäste von morgen in den großen Schigebieten. Umgesetzt werden kann dies jedoch nur im Einvernehmen mit den Grundbesitzern und in Zusammenarbeit der Regionen Schöckl- und Almenland, der Stadt Graz und dem Land Steiermark. Anzustreben ist auch eine Kooperation mit größeren steirischen Schigebieten, wobei es dahingehend bereits erste positive Signale gibt.

Dass gemeinsame Bemühungen Erfolg haben können, zeigt die Diskussion zur „Luftraum- Novelle“. Hier konnte, nicht zuletzt durch die enge Zusammenarbeit der Para- und Hängegleiter mit den Gemeinden des Schöckl- und Almenlandes ein vertretbarer Kompromiss mit dem Verkehrsministerium erzielt werden. Für die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat sowie die fair geführten Wahlbewegungen möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sowie bei allen wahlwerbenden Parteien bedanken. Ich ersuche Sie, dies mit einer hohen Wahlbeteiligung bei der GR- Wahl zu belohnen.

*Ihr Bürgermeister
Hannes Kogler*

Holen Sie sich Ihr Geld zurück!



**FINANZAMT
Informationstag:**

**Donnerstag, 26. März 2015
in der Zeit von 16.00 bis 19.00 Uhr
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes St. Radegund.**



mit dem Antrag auf
Arbeitnehmer-Innen-Veranlagung

Sehr viele Bürgerinnen und Bürger verschenken jährlich sehr viel Geld an zuviel bezahlten Steuergeldern. Auch wenn Sie keine Steuer zahlen müssen, können Sie sich Geld vom Finanzamt holen. Dies gilt vor allem für Lehrlinge, AlleinerzieherInnen und ArbeitnehmerInnen mit geringem Einkommen.

Einheitswertwertbescheid prüfen

Wie Sie bereits 2014 in zwei Beiträgen der Gemeindezeitung an dieser Stelle erfahren haben, findet seit Beginn des letzten Jahres eine Hauptfeststellung der land- und forstwirtschaftlichen Einheitswerte statt. Da die Erhebungen großteils schon abgeschlossen sind, werden seit Anfang des Jahres vom zuständigen Finanzamt die neuen Einheitswertbescheide verschickt.

Eine Zahlung wird darin nicht vorgeschrieben – weshalb wohl viele den Bescheid einfach in ihren Unterlagen ablegen. Das könnte ein Fehler sein. Der Einheitswertbescheid ist nämlich ein sogenannter Feststellungsbescheid und bildet damit die Grundlage für andere Verfahren. So wird bei voll pauschalierten Betrieben die Höhe der Einkommensteuer und der Grundsteuer, sowie die persönlichen Versicherungsleistungen gemäß dem Einheitswertbescheid bestimmt. Stellt man daher beispielsweise erst nach Zustellung des auf Basis des neuen Einheitswertes erstellten Einkommensteuer- oder Grundsteuerbescheides fest, dass die Neuberechnung des Einheitswertes möglicherweise unrichtig sein könnte, wird man mit einer Beschwerde in den meisten Fällen zu spät sein. Der Einheitswertbescheid wird nämlich zu diesem Zeitpunkt in der Regel schon rechtskräftig sein.

Deshalb ist es wichtig, den Einheitswertbescheid sofort zu kontrollieren, sich diesbezüglich bei der zuständigen Landwirtschaftskammer beraten zu lassen und nötigenfalls Beschwerde dagegen zu erheben.

Sollten Sie Fragen zu diesem oder anderen juristischen Themen haben, stehen meine Mitarbeiter und ich, gegen Voranmeldung unter 03132-2301-0, am nächsten Amtstag am 2. April 2015 im Gemeindeamt St. Radegund zur Verfügung.

öffentlicher Notar

Dr. Franz Leopold

Pestalozzistraße 3, 8010 Graz,

Tel. 0316/80 69-0

www.leopold-notar.at

Information zur Gemeinderatswahl 2015

Wahltag:

Sonntag, 22. März 2015

Wahlzeit: 07:00 bis 13:00 Uhr

Wahlort: Gemeindeamt, Sitzungssaal

Vorgezogene Stimmabgabe:

Freitag, 13. März 2015

Wahlzeit: 16:00 bis 20:00 Uhr

Wahlort: Gemeindeamt, Sitzungssaal

Wahlkarten:

Antrag laufend möglich,

Wahlkarten können bis zum 18. März 2015 (24 Uhr) schriftlich beantragt werden (auch über www.wahlkartenantrag.at. Der Link ist auf der Gemeindehomepage unter „Service“ zu finden) und mündlich (nicht telefonisch!) bis 20. März 2015, 12:00 Uhr.

Der Bund fördert Photovoltaikanlagen, Solaranlagen und den Umstieg auf Pellets und Hackschnitzel

Der Bund (Klima- und Energiefonds) veröffentlicht gleich drei neue Förderungen für Privatpersonen: Gefördert werden Photovoltaikanlagen, thermische Solaranlagen und Pellets- bzw. Hackschnitzelheizungen. In Summe stehen für die drei Förderaktionen 25 Mio. Euro zur Verfügung.

Photovoltaikanlagen werden bis max. 5 kWp mit 275 €/kWp (Aufdach-/Freiflächenanlagen) bzw. 375 €/kWp (gebäudeintegrierte Anlagen) gefördert. Neu ist die Förderung von Gemeinschaftsanlagen. Die Photovoltaikförderung kann auch von Betrieben und Vereinen beantragt werden.

Thermische Solaranlagen zur Warmwasserbereitung werden ab einer Bruttokollektorfläche von 4 m² mit 750 € gefördert. Solaranlagen mit Heizungsunterstützung und einer Bruttokollektorfläche von mind. 15 m² werden mit 1.500 Euro gefördert.

Das Wohnhaus muss älter als 15 Jahre alt sein.

Auch Pellets- und Hackschnitzelheizungen werden gefördert: Der Umstieg von einer Öl-/Kohle-/Gas-Heizung wird mit 2.000 € gefördert, der Umstieg von einer mind. 15 Jahre alten Holzheizung mit 800 €.

Eine Kombination mit den Direktförderungen vom Land ist möglich. Einzige Ausnahme: Bei Photovoltaikanlagen kann nur jene Leistung zur Förderung beim Bund eingereicht werden, welche nicht vom Land oder der Gemeinde gefördert wurde.

Für weitere Informationen besuchen Sie die Homepage der Förderstelle (www.pv.klimafonds.gv.at | www.solaranlagen.klimafonds.gv.at | www.holzheizungen.klimafonds.gv.at) oder kontaktieren Sie die Lokale Energieagentur – LEA GmbH unter der Telefonnummer 03152/8575-500.

Sanierungsscheck 2015

Anfang März veröffentlichte der Bund den Sanierungsscheck 2015: Gefördert werden thermische Sanierungen im privaten Wohnbau für Gebäude, die älter als 20 Jahre sind.

Förderfähig sind die Dämmung von Außenwänden und Geschoßdecken, die Erneuerung von Fenstern und Außentüren sowie die Umstellung vom Wärmeerzeugungssystem auf erneuerbare Energieträger (Biomasse, Wärmepumpe, Fern-/Nahwärme, Solarthermie). Die Förderung beträgt bis zu 30 % der förderungsfähigen Kosten bzw. max. 6.000 Euro für die thermische Sanierung und max. 2.000 Euro für die Umstellung vom Wärmeerzeugungssystem. Zuschläge gibt es für die Verwendung ökologischer Dämmstoffe oder den Einbau

von Holzfenstern. Einreichungen sind bis zum 31.12.2015 möglich bzw. solange Budget vorhanden ist (im Jahr 2014 war das Budget bereits im August ausgeschöpft).

Der Sanierungsscheck 2015 ist mit



der Sanierungsförderung vom Land Steiermark kombinierbar. Für weitere Informationen besuchen Sie die Homepage der Förderabwicklungsstelle (www.umweltfoerderung.at) oder kontaktieren Sie die Lokale Energieagentur – LEA GmbH: 03152/8575-500 | office@lea.at | www.lea.at.

Einfach und ehrlich Danke



Als ich vor knapp fünf Jahren als politischer Neuling für den Gemeinderat in St. Radegund kandidierte, brachte ich viele Ideen und Erwartungen mit, wusste aber, dass ich für die Umsetzung meiner Vorhaben immer auf die Kooperation mit den anderen Fraktionen angewiesen sein würde. Dass diese Zusammenarbeit dermaßen gut funktioniert hat, stellt ein besonderes Merkmal unserer Gemeinde dar. Ich möchte den Platz in dieser letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten vor der Wahl daher dazu nutzen, um mich dafür bei den KollegInnen im Gemeindevorstand, im Gemeinderat und in den Ausschüssen herzlich zu bedanken und meinen ehrlichen Respekt zum Ausdruck zu bringen.

Meine Arbeit in den letzten fünf Jahren hat mich aber auch über den Gemeinderat hinaus mit vielen engagierten Menschen zusammengeführt, es gilt diesen Dank daher entsprechend auszuweiten: auf die MitarbeiterInnen der Gemeinde im Innen- und Außendienst, auf meine Teams der Gesunden Gemeinde und des FAIRTRADE-Projekts, auf die Kunden und fairen PartnerInnen der Gemeinde, auf die Verantwortlichen in Schule und Kindergarten, auf die vielen BürgerInnen, die sich in gemeinsamen Projekten beteiligt haben. Ohne eure Unterstützung wäre vieles erst gar nicht möglich gewesen und die Ausübung meines Ehrenamtes hätte mir nicht so viel Freude bereiten können. Dies macht persönlich natürlich Lust auf mehr. Aber wie die Wahl auch ausgehen mag, für St. Radegund ist es das Wichtigste, dieses kollegiale Zusammenarbeiten auch in Zukunft beizubehalten. Es gibt noch vieles zu tun für unsere Gemeinde und das gelingt am besten gemeinsam.

GR Mag. Günther Lesny

Schilift – wichtig für St. Radegund!



Der Schöckl-Schilift soll stillgelegt werden. Ade Wintersport auf dem Schöckl? Sollte es nicht Auftrag der zuständigen „GRAZ HOLDING“ sein, für die Grazer ein schnell und sogar mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbares (einfaches) Schigebiet anzubieten? Der Schöckl könnte es sein: Eine verlässliche Schneepräparierung müsste erfolgen. Und die angebotene Unterstützung durch die „Planai-Bahnen“ ist anzunehmen!

Nicht nur für Grazer ist der Schöckl für den Wintersport wichtig. Auch für St. Radegund! Nicht nur aus touristischen Gründen: Auch für unseren Sportverein! Bis 2013 erfolgte der Sportverein-Schikurs für Fortgeschrittene auf dem Schöckl, unsere Schi-Rennläufer konnten u.a. zuhause trainieren: Nicht nur die erfolgreiche WM-Teilnehmerin Conny Hütter hat in St. Radegund mit Trainer Georg Ableitner ihre „Lehrjahre“ als Rennläuferin absolviert. So wurde der Sportverein St. Radegund seit 2012 durch den Schi-Cupsieg der erfolgreichste Verein in Graz und Umgebung. Alljährlich wurde vom Sportverein bis 2013 ein Cuprennen auf dem Schöckl organisiert. Beträchtliche Einnahmen aus den vorgenannten Aktivitäten konnten für die Jugendarbeit verwendet werden. Seit dem Vorjahr ist es damit vorbei.

Die SPÖ-Gemeinderäte wollen sich daher dafür einsetzen, den Schöckl für den Wintersport zu erhalten. Der ASVÖ-Sportverband wird uns sicher unterstützen.

GR Sepp Maier

Sanierung L319

In den kommenden Wochen wird mit der Sanierung der L319 von Ebersdorf bis St. Radegund begonnen. Bei Verkehrsbehinderungen im Zuge der Arbeiten bitten wir um Verständnis.

Ich mach mit!



Während in Österreich mit der Demokratie – dem höchsten Gut in unserer Gesellschaft – teilweise sorglos umgegangen wird, sehnen sich auch im 21. Jahrhundert noch viele Menschen – gar nicht weit von uns entfernt – nach Demokratie, Freiheit und freien Wahlen. In St. Radegund findet im Zuge der Gemeinderats-Wahlen am 22. März 2015 zum Glück kein „Wahlkampf“ statt, sondern – so haben wir von der ÖVP es zumindest genannt – eine „Wahlbewegung“. Dennoch treten die wahlwerbenden Parteien mit klar definierten Wahlprogrammen und personellen Angeboten an den Wähler bzw. die Wählerin heran. Unter dem Motto „**Ich mach mit!**“ lade ich sie herzlich ein, bei dieser GR-Wahl von ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen. Setzen wir gemeinsam ein Zeichen und bringen wir St. Radegund in die Schlagzeile als **Gemeinde mit der höchsten Wahlbeteiligung!** Alle würden profitieren:

- **Die Demokratie:** Mitbestimmen ist besser als Jammern!
- **Die Arbeit für die Gemeinde:** Je mehr sich die Bürger interessieren, umso mehr sind die Gemeindevertreter gefordert.
- **Die wahlwerbenden Parteien in St. Radegund:** Jeder bemüht sich auf seine Art, das beste Programm und die besten Kandidaten aufzustellen.
- **Die Wahlbeisitzer, ob Gemeindebedienstete oder Ehrenamtliche:** Alle freuen sich, wenn möglichst viele Wahlberechtigte am Vorwahltag (13. März) oder am eigentlichen Wahltag (22. März) das Wahllokal im Gemeindeamt aufsuchen.

Machen wir St. Radegund zur Gemeinde mit der höchsten Wahlbeteiligung bei dieser Gemeinderatswahl!

„**Ich mach mit!**“, meint ihr

GR Peter Hofer

Veranstaltungen in St. Radegund:			
13. März	13 bis 19 Uhr	Osterausstellung	Radegunderhof
13. März	13 bis 19 Uhr	Vorgezogene Stimmabgabe - Gemeinderatswahl 2015	Sitzungssaal
13. März	19.30 Uhr	„Gesund durch Fasten“	GH Budapest
14. und 15. März	10 bis 17 Uhr	Osterausstellung	Radegunderhof
22. März	Schöckl Seilbahn wieder in Betrieb!		
22. März	7 bis 13 Uhr	Gemeinderatswahl	Sitzungssaal
26. März	16 bis 19 Uhr	Infotag Finanzamt	Sitzungssaal
29. März	6.30 Uhr	Sonnengesang	Schöckl Ostplateau
2. April	16 bis 17 Uhr	Rechtsberatung	Sitzungssaal
2. April	18 bis 19 Uhr	Notar-Sprechstunde	
3. und 10. April	Treffpunkt: 14 Uhr	Wanderung	Nah & Frisch Parkplatz
Weitere Informationen auch im Internet unter: www.radegund.info			

„Gesund durch Fasten“

Fasten ist die grundlegendste Antwort auf gesundheitliche und gesellschaftliche Probleme unserer Zeit. In Rußland wird dazu seit vielen Jahrzehnten intensiv geforscht. In Deutschland und in den USA ist das Fasten für die Schulmedizin ebenfalls ein ernst zu nehmendes Thema geworden. In einem sehr interessanten Film wird über die Fastenerfahrungen aus diesen drei Ländern berichtet. An der Med.Univ. Graz soll es heuer eine große Studie zu diesem Thema geben. Erste Ergebnisse aus Graz sind bereits bekannt. Diese lassen einiges erwarten.

Freitag, **13. März 2015**, 19.30 Uhr, Gasthaus Budapest

Kneipp
Aktiv-Club
Natürlich gesund leben

Sonnengesang Wanderung auf den Schöckl - musikalische Begrüßung des Sonnenaufgangs - anschl. Möglichkeit zum Frühstück im Stubenberghaus Am Palmsonntag (**29. März**), beginnt die Sommerzeit, und fast zeitgleich startet das Festival PSALM 2015 mit einer Wanderung auf den Grazer Hausberg. Sportliche Psalmisten erwandern den Berg ab 4.30 Uhr von der Talstation der Schöcklseilbahn aus. Bequemere nehmen um 6 Uhr die Seilbahn. Die Sonderfahrt kostet € 9,- pro Person. Anmeldung im styriarte Kartenbüro (Tel. 0316-825 000) unbedingt erforderlich. Bei Schlechtwetter Absage mangels Sonne.

Geführte Wanderung

Der Kneipp Aktiv Club veranstaltet am **03. und 10. April 2015** eine Wanderung entweder zur „Petergamm-Wiese“ oder entlang der Quellen (das Erblühen der wunderschönen Bergpflanze nimmt Einfluss auf den Ablauf der jeweiligen Wanderung) Treffpunkt für beide Wanderungen: jeweils 14.00 Uhr, Parkplatz „Nah & Frisch“, St. Radegund.

DIE ALMENLANDMESSE

Voll Genuss & Information





FR 17. – SO 19. APRIL 2015

Im Freizeitzentrum Passail

HIGHLIGHTS:

- ORF Steiermark Wurlitzer
- ÖAMTC Überschlagssimulator
- Autogrammstunde mit Hans Knauß
- Große Genusshalle mit regionalen Spezialitäten, Musik u.v.m.



MIT UNTERSTÜTZUNG VON



TAGESEINTRITT: € 3,-
www.almenlandwirtschaft.at

Ärzte -

Wochenenddienste:

14. und 15. März 2015:

Dr. Allmer, Tel. 0664 25 24 369

21. und 22. März 2015:

Dr. Kampelmühler, Tel. 03117-2723

28. und 29. März 2015:

Dr. Sonnleitner, Tel. 03132-22 53

Die Ordination von Dr. Sonnleitner ist wegen einer Fortbildung am **17. und 18. März 2015** geschlossen.

Osterausstellung

im Radegunderhof
(8061 St. Radegund, Willersdorferstraße 7)

13.3. – 15.3.2015

Freitag
13:00 – 19:00 Uhr

Samstag u. Sonntag
10:00 – 17:00 Uhr

*Ganz nach dem Motto:
„Klein, fein und gemütlich“*

1 Tasse Kaffee und 1 Stück Kuchen um € 3,80

Oasen genossenes Angebot. Ist gültig für den Zeitraum der Osterausstellung, der Preis beinhaltet alle gesetzlichen Abgaben und Steuern.



Kleinanzeigen:

► Die Firma 24h Pflege & Hilfe ASP e.U. aus 8063 Eggersdorf b. Graz vermittelt und betreut selbständiges Pflegepersonal. Leistbare 24 Stunden Pflege auf IHRE Bedürfnisse abgestimmt! Persönliche Beratung und weitere Infos unter www.24h-pflege-hilfe.at oder Tel. 0664 4 399 398

Bürger- und Projektsprechtag

Am Mittwoch, dem **01. April 2015**, findet in der Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung, 3. Stock, von 8.00 bis 16.00 Uhr ein Bürger- und Projektsprechtag für in die Zuständigkeit der Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung fallende Projekte statt. Voraussetzung für eine konkrete Beratung ist die Vorlage eines detaillierten Projektes.

Eine vorherige Terminvereinbarung mit den zuständigen Referenten unter Tel. 0316 / 70 75/ 400, 408, 406 oder 401 ist erforderlich.